



## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2012/10921**  
Datum: 20.08.2012  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element: 4000.1000  
Sachkonto: 5811.0220  
Verfasser: Amt für Schule und Sport

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Bildungsausschuss	04.09.2012	öffentlich Vorberatung
Jugendhilfeausschuss	04.10.2012	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	16.10.2012	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	17.10.2012	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	24.10.2012	öffentlich Entscheidung

**Betreff:     Prioritätenliste Investitionen an Schulen**

### **Beschlussvorschlag:**

Bezugsbeschluss:

Investitionsplanung nach Prioritäten für die Kindertagesstätten- und Schulbauförderung 2007 – 2013, Stadtratsbeschluss vom 21.11.2007 (Vorlagen-Nr. IV/2007/06391)

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Stadtratsbeschlusses vom 21.11.2007 - Investitionsplanung nach Prioritäten für die Kindertagesstätten- und Schulbauförderung 2007 – 2013 (Vorlagen-Nr. V/2007/06391).
2. Der Stadtrat beschließt die als Anlage beigefügte Prioritätenliste Investitionsbedarf an Schulen als Arbeitsgrundlage für die Planung von Schul- und Hortbaumaßnahmen und die Beantragung von Schulbaufördermitteln.
3. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die Prioritätenliste jährlich fortzuschreiben und dem Stadtrat über die Fortschreibung (Aktualisierung) zu berichten.
4. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, für alle Bauvorhaben an Schulen jeweils einen Grundsatz- und Baubeschluss auf der Grundlage der Prioritätenliste als Stadtratsbeschluss herbeizuführen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Der Beschluss hat keine direkten finanziellen Auswirkungen.

Die finanziellen Auswirkungen sind in den entsprechenden Haushaltsplanungen bzw. in den zu erstellenden Grundsatz- und Baubeschlüssen darzustellen.

Tobias Kogge  
Beigeordneter für Jugend, Schule,  
Sport, Soziales und kulturelle Bildung

## **Begründung:**

Die mit Stadtratsbeschluss 21.11.2007 beschlossene Prioritätenliste wurde bisher nicht fortgeschrieben und ist durch eine Vielzahl durchgeführter Baumaßnahmen an Schulen und Kindertagesstätten nicht mehr auf dem aktuellen Stand.

Unter Berücksichtigung der seit 2007 veränderten sächlichen Bedingungen an den Schulen sowie unter Berücksichtigung veränderter schulpolitischer und schulorganisatorischer Aspekte sollen die nachfolgenden Listen darlegen, welche Schulstandorte im Rahmen der Investitionsplanung der Stadt Halle für Maßnahmen der bau- und brandschutztechnischen Herstellung in den kommenden Jahren zu planen sind.

Mit der vorgenommenen Bewertung soll innerhalb des Gesamtbestandes der Schulen eine Rangliste erstellt werden, mit deren Hilfe Notwendigkeit und Dringlichkeit der Umsetzung von investiven Maßnahmen begründet werden.

Von einer kombinierten Prioritätenliste Schulen /Kitas wurde Abstand genommen, da diese nicht sinnvoll erscheint, da die Vergleichbarkeit, unterschiedliche Träger- und Förderstrukturen und Finanzströme für investive Maßnahmen dem zu offensichtlich entgegenstehen. Deshalb wurde in dieser Liste der ausschließliche Fokus auf Schulen gelegt.

Bei den Bewertungskriterien wurden solche Aspekte berücksichtigt wie:

- Bestandsicherheit nach demografischen Entwicklungstrends in Stadtteilen und Stadtvierteln auf der Grundlage eines ISW-Gutachtens (Spalte 3),
- Voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen in Verbindung mit den vorhandenen Beschulungskapazitäten an den einzelnen Schulstandorten auf der Grundlage der Schulentwicklungsplanung sowie der integrierten Grundschul- und Hortplanung (Spalte 4),
- der allgemeine Zustand des Schulgebäudes analog der Einschätzungen in der integrierten Grundschul- und Hortplanung (Spalte 5),
- der Brandschutz in den Schulgebäuden auf der Grundlage der Bauordnung des Landes (Spalte 6),
- der standortbezogene Investitionsbedarf unter Berücksichtigung bisheriger Investitionen, die aktuelle Einordnung in laufende Planungen sowie die Bestandsicherheit auf der Grundlage der rechtlichen Regelungen zu den Schulformen,
- besondere geplante Maßnahmen im Rahmen der Schulentwicklungsplanung und der Erweiterung des Bildungsangebotes in der Stadt.

Der Bewertung in den einzelnen Kriterien liegt folgendes System zu Grunde:

### **SPALTE 3 – Bestand nach Demografie-Gutachten ISW**

Punktwert	10	demografisch sicherer Standort, <u>sehr hohe Bedeutung</u> für Schulpflichtsicherung im Stadtteil/Stadtviertel
	8	demografisch sicherer Standort, <u>hohe Bedeutung</u> für Schulpflichtsicherung im Stadtteil/Stadtviertel

- 5 demografisch sicherer Standort, Bedeutung für Schulpflichtsicherung im Stadtteil/Stadtviertel gegeben
- 3 z. Z. sicherer Standort, Nutzungsänderungen mittelfristig möglich
- 1 Bestandssicherheit des Standortes z. Z. nicht bestimmbar (Fortbestand der Schulform oder der Gebäudenutzung offen)

#### SPALTE 4 – Schülerzahl- und Kapazitätsentwicklung

- |           |    |  |
|-----------|----|--|
| Punktwert | 12 | Schülerzahl stark steigend, Kapazität wird überschritten |
|           | 9  | Schülerzahl steigend, Kapazität wird überschritten       |
|           | 6  | Schülerzahl steigend, Kapazität ausreichend              |
|           | 3  | Schülerzahl konstant, Kapazität vorhanden                |
|           | 0  | Schülerzahl fallend, Kapazität vorhanden                 |

#### SPALTE 5 – allgemeiner Zustand

- |           |   |                                |
|-----------|---|--------------------------------|
| Punktwert | 5 | schlechter allgemeiner Zustand |
|           | 3 | mittlerer allgemeiner Zustand  |
|           | 1 | guter allgemeiner Zustand      |

#### SPALTE 6 – Brandschutz

- |           |   |   |
|-----------|---|---|
| Punktwert | 5 | Brandschutz im Schulgebäude mangelhaft  |
|           | 3 | Brandschutz-Grundsicherung vorhanden bzw. Objekt im 1. bzw. 2. Grundsatz- und Baubeschluss Brandschutz in Schulen aufgenommen |
|           | 1 | Brandschutz gemäß Bauordnung vorhanden  |

#### SPALTE 7 - Investitionsbedarf

- |           |   |  |
|-----------|---|--|
| Punktwert | 5 | dringende Einordnung in Investitionsplan erforderlich    |
|           | 3 | in Investitionsplanung aufgenommen bzw. Aufnahme geplant |
|           | 0 | z. Z. keine Investitionen erforderlich                   |

Sofern objektbezogene neue Projekte bereits für die Haushaltsplanung 2013 ff anzumelden waren, wurde in dieser Spalte nur der Punktwert 3 (mit Stern \* gekennzeichnet) vergeben, obwohl hier dringender Handlungsbedarf vorliegt. Diese neuen Vorhaben sind in der Spalte „Bemerkungen“ benannt und grau unterlegt.

Die Liste schließt ebenfalls Horte mit ein, insoweit sie derzeit in Schulgebäuden von Grundschulen untergebracht sind. Horte außerhalb von Schulgebäuden werden hier nicht betrachtet.

Eine Prioritätenliste für Kindertagesstätten ist gesondert zu erstellen.

Auch die „Gebrauchsfähigkeit“ von Schulgebäuden aus der Sicht integrativer bzw. inklusiver Beschulung bzw. fehlender Barrierefreiheit ist in die Bewertung nicht eingegangen. Barrierefreiheit wird bei der Umsetzung konkreter Planungen berücksichtigt.

In die Gruppe 1 wurden kommunale Förderschulen für geistig Behinderte aufgenommen, da hier erwartet wird, dass diese Schulen noch längere Zeit separat betrieben werden, um dem besonderen Förderbedarf Rechnung zu tragen. Für Förderschulen im Bereich Lernen/Verhalten ist eher von einem Umbau in Richtung eines gemeinsamen Unterrichtes auszugehen. Bei Vorliegen klarerer Landesregelungen ist hier ggf. nachzusteuern.

Eine Sanierung der Schulen ist immer mit Blick auf die Schulturnhallen anzugehen, um neben der Verbesserung für den Schulsport auch eine Verbesserung für den Vereinssport anzustreben.

Die in Gruppe 2.1 aufgeführten Berufsbildenden Schulen, für die ab 2015 ff als 5. Tranche Brandschutzgrundsicherung Mittel in der Investitionsplanung angemeldet wurden, sind aus Sicht der sich entwickelnden Bedarfe jährlich kritisch zu überprüfen.

### **Familienverträglichkeitsprüfung**

Eine Familienverträglichkeitsprüfung für diesen Beschluss kann entfallen.

Im Rahmen der Umsetzung der Prioritätenliste sind die Grundsatz- und Baubeschlüsse einer Familienverträglichkeitsprüfung zu unterziehen.

## Anlage

### Prioritätenliste – Investitionsbedarf für Schulgebäude (Stand August 2012)

#### Gruppe 1 Bestandssichere Standorte mit Investitionsbedarf

Platz-Nr.	Schule	Bestand nach Demografie-Gutachten ISW	Schülerzahl- und Kapazitätsentwicklung	Allgemeiner Zustand	Brandschutz	Investitionsbedarf	Modellversuch Gesamtschule	Punktwert	Bemerkung
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
1.	SKS Kastanienallee	10	6	3	5	3	10	37	Energetische Sanierung STARK III, 1. Förderperiode 2012
2.	GS "Karl Friedrich Friesen"	10	12	3	5	3		33	2. Tranche Brandschutz 2012 ff incl. Trockenlegung Keller
3.	GYM "Johann-Gottfried-Herder Gymnasium	10	12	3	5	3		33	2. Tranche Brandschutz 2012 ff incl. Trockenlegung Keller
4.	GYM Südstadt	10	12	3	5	3		33	2. Tranche Brandschutz 2015 ff
5.	GYM Christian-Wolff-Gymnasium	10	12	3	5	3		33	2. Tranche Brandschutz 2015 ff, Konjunkturpaket II 2011
6.	GS "Gottfried Ephraim . Lessing"	10	12	3	3	3		31	1. Tranche Brandschutz 2012
7.	GS Kastanienallee	5	3	5	5	3	10	31	Energetische Sanierung STARK III, 1. Förderperiode 2012
8.	GS Auenschule	8	9	5	5	3*		30	STARK III 2. Förderperiode ab 2014 ff geplant
9.	GS Johannesschule	10	9	3	5	3		30	2. Tranche Brandschutz 2012 ff
10.	GS Ludwigsfeld	10	9	3	5	3		30	2. Tranche Brandschutz 2012 ff
11.	SKS Halle-Süd	10	9	3	5	3*		30	4. Tranche Brandschutz ab 2014 ff geplant

Platz-Nr.	Schule	Bestand nach Demografie-Gutachten ISW	Schülerzahl- und Kapazitätsentwicklung	Allgemeiner Zustand	Brandschutz	Investitionsbedarf	Modellversuch Gesamtschule	Punktwert	Bemerkung
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
12.	GS Glaucha	10	6	5	5	3*		29	Neueröffnung ab 2014, Investplanung 2013 angemeldet, ggf. STARK III 2. Förderperiode
13.	GS "Albrecht Dürer"	10	6	5	5	3*		29	3. Tranche Brandschutz 2013ff geplant
14.	SKS "August Hermann Francke"	10	9	1	5	3*		28	3. Tranche Brandschutz ab 2013 ff geplant
15.	SKS Am Fliederweg	10	9	3	3	3		28	1. Tranche Brandschutz 2012
16.	GS Frohe Zukunft	8	3	5	5	3		24	2. Tranche Brandschutz 2012 ff ggf. STARK III 2. Förderperiode
17.	GS am Kirchteich	3	6	5	5	5		24	
18.	FÖS "A. Lindgren"	5	3	5	5	5		23	
19.	GS "Hans Christian Andersen"	8	3	3	5	3*		22	3. Tranche Brandschutz ab 2013 ff geplant
20.	GS am Zollrain	3	6	3	5	5		22	
21.	GS Diemitz / Freiimfelde	5	3	5	5	3		21	2. Tranche Brandschutz 2012 ff
22.	GS "August Hermann Francke"	10	3	1	5	3*		21	4. Tranche Brandschutz ab 2014 ff geplant
23	FÖS "Schule am Lebensbaum"	5	3	3	5	5		21	

Platz-Nr.	Schule	Bestand nach Demografie-Gutachten ISW	Schülerzahl- und Kapazitätsentwicklung	Allgemeiner Zustand	Brandschutz	Investitionsbedarf	Modellversuch Gesamtschule	Punktwert	Bemerkung
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
24.	FÖS "Helen Keller"	5	3	3	5	5		21	
25.	GS Hanoier Straße	3	6	3	5	3*		20	4.Tranche Brandschutz ab 2014 ff geplant
26.	GS Silberwald	3	6	3	5	3*		20	In Investplanung 2016 ff aufgenommen
27.	GS Heideschule	5	3	3	5	3*		19	4.Tranche Brandschutz ab 2014 ff geplant
28.	GS "Wolfgang Borchert"	3	3	3	5	5		19	
29.	GS "Rosa Luxemburg"	3	3	3	5	5		19	
30.	GS Kanena / Reideburg	5	0	3	5	3*		16	4.Tranche Brandschutz ab 2014 geplant
31.	GS Friedensschule	3	0	3	5	3*		14	4.Tranche Brandschutz ab 2014 ff geplant
32.	GS Radewell	3	0	1	5	3*		12	4.Tranche Brandschutz ab 2014 ff geplant

## Gruppe 2 - Standorte, deren Bestand z. Z. nicht hinreichend bestimmt werden kann und Berufsbildende Schulen

### 2.1 Berufsbildende Schulen und Schulen des Zweiten Bildungsweges

Platz-Nr.	Schule	Bestand nach Demografie-Gutachten ISW	Schülerzahl- und Kapazitätsentwicklung	Allgemeiner Zustand	Brandschutz	Investitionsbedarf	Modellversuch Gesamtschule	Punktwert	Bemerkung
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
33.	Kolleg/Abendgym.	1	3	3	5	3*		15	5.Tranche Brandschutz ab 2015 ff geplant
34.	BbS III J. C. v. Dreyhaupt, Haus 1 (Dreyhauptstr.)	1	3	5	5	0		14	Ggf. Standortänderung prüfen Siehe Platz-Nr. 38
35.	BbS V, Universitätsring 21	1	3	3	3	3*		13	5 .Tranche Brandschutz ab 2015 ff geplant
36.	BbS IV "Friedrich List"; Charlottenstraße 15	1	3	1	3	3		11	
37.	BbS IV "Friedrich List"; Waisenhausring 13	1	3	1	3	3*		11	5.Tranche Brandschutz ab 2015 ff geplant
38.	BbS "Gutjahr", An der Schwimmhalle 3	1	3	1	3	3*		11	5.Tranche Brandschutz ab 2015 ff geplant, Prüfung als Alternativstandort zu Nr. 33
39.	BbS "Gutjahr", Gutjahrstr.	1	3	1	3	3*		11	5.Tranche Brandschutz ab 2015 ff geplant
40.	BbS "J. C. v. Dreyhaupt", Haus 2 (Oleariusstr.)	1	3	1	1	0		6	Konjunkturpaket II 2011
41.	BbS V, Klosterstraße 9	1	3	1	1	0		6	saniert über PPP 2008
42.	BbS V, Rainstraße							0	Standortauflösung 2013 vorgesehen

## 2.2 Förderschulen

Platz-Nr.	Schule	Bestand nach Demografie-Gutachten ISW	Schülerzahl- und Kapazitätsentwicklung	Allgemeiner Zustand	Brandschutz	Investitionsbedarf	Modellversuch Gesamtschule	Punktwert	Bemerkung
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
43.	FÖS „Christian Gotthilf Salzmann“	1	0	5	5	5		16	
44.	FÖS Fröbelschule	1	0	3	5	5		14	
45.	FÖS Makarenkoschule	1	0	3	5	5		14	
46.	FÖS "Albert Liebmann"	1	0	3	5	5		14	
47.	FÖS Sprachheilschule Halle	1	0	3	5	5		14	
48.	FÖS "Janusz Korczak"	1	0	3	5	5		14	
49.	FÖS Comeniusschule	1	0	3	5	3		12	2. Tranche Brandschutz 2012
50.	FÖS Pestalozzischule	1	0	1	1	0		3	saniert über PPP 2009/ Konjunkturpaket II 2010

### Gruppe 3 - bestandsichere Standorte - z. Z. ohne neuen Investitionsbedarf

Platz-Nr.	Schule	Bestand nach Demografie-Gutachten ISW	Schülerzahl- und Kapazitätsentwicklung	Allgemeiner Zustand	Brandschutz	Investitionsbedarf	Modellversuch Gesamtschule	Punktwert	Bemerkung
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
51.	SKS "Johann Christian Reil"	10	6	5	5	3		29	EFRE-Programm 2012/13
52.	IGS Halle	10	6	5	5	3		29	EFRE-Programm 2012/13
53.	GS Am Heiderand	5	6	5	5	3		24	EFRE-Programm 2012/13
54.	KGS "Ulrich von Hutten"	10	6	3	3	0		22	1. Tranche Brandschutz 2012
55.	GYM Georg Cantor Gymnasium	10	6	1	3	0		20	
56.	GS Neumarkt	10	6	1	1	0		18	saniert über PPP 2009
57.	SKS "Heinrich Heine"	10	6	1	1	0		18	saniert über PPP 2008
58.	GYM / SKS Sport	10	6	1	1	0		18	
59.	KGS "Wilhelm von Humboldt"	10	6	1	1	0		18	saniert über PPP 2008
60.	GS Wittekind	10	3	1	1	0		15	saniert über PPP 2008
61.	GS Südstadt	5	3	3	3	0		14	1. Tranche Brandschutz 2012

	Schule	Bestand nach Demografie- Gutachten ISW	Schülerzahl- und Kapazitäts- entwicklung	Allgemeiner Zustand	Brandschutz	Investitions- bedarf	Modellversuch Gesamtschule	Punktwert	Bemerkung
	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
62.	GS Büschdorf	5	6	1	1	0		13	Konjunkturpaket II (TH) 2011
63.	GS Lilien-Grundschule	5	6	1	1	0		13	saniert über PPP 2008
64.	GYM Giebichenstein- Gymnasium "Thomas Müntzer"	10	0	1	1	0		12	saniert über PPP 2009
65.	GS Nietleben	5	3	1	1	0		10	
66.	GS "Ulrich von Hutten"	5	3	1	1	0		10	saniert über PPP 2009
67.	GS Diesterweg	5	3	1	1	0		10	Konjunkturpaket II 2011
68.	GS Dörlau	5	3	1	1	0		10	
69.	GS Kröllwitz	5	0	1	1	0		7	Konjunkturpaket II 2011

Abkürzungen:

GS	Grundschule
SKS	Sekundarschule
IGS	Integrierte Gesamtschule
KGS	Kooperative Gesamtschule
GYM	Gymnasium
FÖS	Förderschule
BbS	Berufsbildende Schulen
EFRE	Europäisches Förderprogramm, in dem u. a. Schulbauförderung erfolgt
PPP	Public Private Partnership (Öffentlich Private Partnerschaft)
ISW	Institut für Struktur- und Wirtschaftsforschung Halle

Farbliche Markierung:

	Dringender Handlungsbedarf
	Entwicklung muss beobachtet werden
	z. Z. kein Handlungsbedarf